

MPC Bioenergie Brasilien GmbH & Co. KG

Vierter Nachtrag zum KMG-Prospekt vom 12. Oktober 2009 in der Fassung des dritten Nachtrags vom 6. Juli 2010

04. Oktober 2010

Vierter Nachtrag nach § 6 Absatz 1 des Kapitalmarktgesetzes der MPC Bioenergie Brasilien GmbH & Co. KG vom 4. Oktober 2010 zum bereits veröffentlichten Kapitalmarktprospekt vom 12. Oktober 2009 in der Fassung des dritten Nachtrags vom 6. Juli 2010 betreffend das öffentliche Angebot der MPC Bioenergie Brasilien GmbH & Co. KG.

Die MPC Bioenergie Brasilien GmbH & Co. KG (im Folgenden: Emittentin) gibt folgende Änderungen im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Kapitalmarktprospekt der kommanditistischen Vermögensanlage MPC Bioenergie Brasilien GmbH & Co. KG vom 12. Oktober 2009 in der Fassung des dritten Nachtrags vom 6. Juli 2010 bekannt:

Zu Das Angebot in Kurzfassung

Das Konzept

Die Fertigstellung des Kraftwerkes wird sich aufgrund vorhandener baulicher Mängel neuerlich verzögern. Wann mit der Fertigstellung gerechnet werden kann, ist derzeit noch nicht absehbar.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Fertigstellung des Kraftwerks erst in mehreren Monaten erfolgen wird. Die konkreten Auswirkungen der Verschiebung des Fertigstellungstermins können derzeit noch nicht abgeschätzt werden. Die Emittentin wird daher bis auf Weiteres von der Annahme von weiteren Zeichnungsangeboten Abstand nehmen.

Schema C

Zu 2.4.3 Zweck des Angebotes

Der von dem zuständigen AREVA-Konsortium anvisierte Fertigstellungstermin des Kraftwerks zum 30. September 2010 verzögert sich aufgrund vorhandener baulicher Mängel.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Fertigstellung des Kraftwerks erst in mehreren Monaten erfolgen wird. Die konkreten Auswirkungen der Verschiebung des Fertigstellungstermins können derzeit noch nicht abgeschätzt werden. Die Emittentin wird daher bis auf Weiteres von der Annahme von weiteren Zeichnungsangeboten Abstand nehmen.

Zu 2.14 Vertriebs-, Verwaltungs- und Managementkosten

Durch die weitere Verschiebung des Fertigstellungstermins des Biomassekraftwerks sind auf der Einnahmen- sowie auf der Ausgabenseite insbesondere folgende Abweichungen zu erwarten:

Die Einnahmen aus dem Stromverkauf werden sich bis zur endgültigen Fertigstellung verschieben. Die Einnahmen aus dem CO₂-Zertifikateverkauf fallen für das erste Jahr geringer aus als geplant.

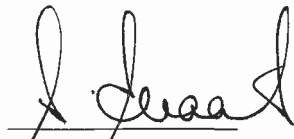
Auf der Ausgabenseite hat die Verschiebung der Inbetriebnahme des Kraftwerks zur Folge, dass sich die Vergütung für vertraglich vereinbarte Leistungen aufgrund des geringen Leistungsumfangs voraussichtlich reduzieren wird. Des Weiteren reduzieren sich für den Zeitraum bis zur tatsächlichen Fertigstellung die kalkulierten Kosten für den Verkauf des Stroms und die Lagerung der Reishülsenasche. Ebenso entfallen bis zur endgültigen Fertigstellung voraussichtlich alle geplanten laufenden Kosten, die sich aus dem Verkauf der Reishülsenasche und der CO₂-Zertifikate ergeben würden.

Die konkreten Auswirkungen auf den Erfolg der Beteiligung aufgrund der Verschiebung des Fertigstellungstermins können derzeit noch nicht angegeben werden.

MPC Bioenergie Brasilien GmbH & Co. KG

als Emittentin

Hamburg, Oktober 2010



Dr. Ali Arnaout



Stefan Viering

Geschäftsführer der Managementgesellschaft MPC Bioenergie mbH in Vertretung der MPC Bioenergie Brasilien GmbH & Co. KG